BIOENERGIE & UMWELTSCHUTZ

. . . BEISPIEL: BIOGASANLAGE HEINERSREUTH . . .

Luftbild: Herbert Popp

Die **Biogasanlage Heinersreuth** ist die größte Biogasanlage in der Bioenergieregion Bayreuth. Sie erzeugt Strom für ca. 2.000 Haushalte und Wärme für die benachbarte Kläranlage Bayreuth.

Biogas ist als speicherfähige erneuerbare Energie für die **Energiewende** unverzichtbar. Aber wie jede Form der Energieerzeugung weist auch Biogaserzeugung Nachteile auf. Ein Manko ist, dass große Mengen an Energiepflanzen wie z.B. Mais eingesetzt werden. Dies kann vor Ort zu Akzeptanzproblemen („Vermaisung“), zu Konflikten mit Naturschützern („Artenvielfalt“, „Erosionsgefahr“) und zu ethischen Bedenken („Teller oder Tank“) führen.

In der Bioenergieregion wurden Projekte angestoßen, um diese Konflikte zu vermeiden. So konnte durch Forschungen der Universität Bayreuth und durch einen Feldversuch gezeigt werden, dass mit **ökologischen Dauerkulturen** wie der Becherpflanze (Fotos unten) ähnlich hohe Energieerträge wie mit Mais erzielt und dabei zugleich die Bodenfruchtbarkeit, die Artenvielfalt und das Nitratrückhaltevermögen gesteigert werden können.

Falls einjährige **Energiepflanzen** genutzt werden, ist auf eine abwechslungsreiche Fruchtfolge und erosionsvermindernde Anbaumethoden zu achten. Hierdurch und durch den Einsatz von Dauerkulturen kann verhindert werden, dass heimische Tier- und Pflanzenarten aufgrund des Anbaus von Monokulturen verdrängt werden, wie es Illustrator Matthias Ose befürchtet.

Als Ausgleich für den Flächenverbrauch beim Bau der Heinersreuther Biogasanlage werden im Gemeindebereich 1,5 Hektar an **ökologischen Ausgleichsflächen** angelegt, z.B. eine Schachblumenwiese.

Becherpflanzen *(Silphium perfoliatum)*

ROT-MAIN-AUEN-WEG

ist ein Regionalentwicklungsprojekt
der Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld
sowie von Stadt und Landkreis Bayreuth
2015/2016

Planungsbüro: www.kulturpartner.de

Konzeption: Dr. Karla Fohrbeck

Text: Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth

Fotos: Luftbild Prof. Dr. Herbert Popp
Detailaufnahmen Dr. Clemens Lukas
Becherpflanzen: Prof. Dr. Pedro Gerstberger
& Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth
Aquarell Matthias Ose

Layout: www.feuerpfeil.de

Druck & Herstellung: www.0800-digiblitz.de

Metallgestell: Michael Fischer Metallbau Neudrossenfeld

Das Regionalentwicklungsprojekt „Naherholungsgebiet Rotmainaue"
wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern kofinanziert. Gefördert wird die Aufwertung der Auen und der Gemeinden am Roten Main sowie die Schaffung eines stadtnahen, thematischen Erholungs- und Erlebnisraumes zwischen der Wilhelminenaue der Stadt Bayreuth und den Gemeindegebieten Heinersreuth und Neudrossenfeld.